



● Winterwanderwege (rote Punkte)

1. Oberer Höhenweg Alpbach – Inneralpbach
2. Mittlerer Höhenweg Alpbach – Inneralpbach
3. Wanderweg Ausserland/Hausertal – Alpbach
4. Wanderweg Alpbach-Neader
5. Alpbachtaler Höhenweg
6. Hygna – Hechenblaiken
7. Panoramaweg Reither Kogel
8. Reitherboden Rundwanderweg
9. Wanderweg Matzenpark

● Langlaufloipen (blaue Punkte)

1. Schönauler Loipe (Netz mit Angerberg – leicht)
2. Schießstandloipe Kundl (leicht)
3. Reintalserenloipe Ost (leicht)

● Rodelbahnen (schwarze Punkte)

1. Faulbaumgartenalm Inneralpbach
2. Bischoferjoch-Bischoferalm Alpbach (beleuchtet)
3. Panoramaweg Reither Kogel (anspruchsvoll)
4. Höllenstein Rodelbahn Münster (beleuchtet)
5. Rodelbahn Hilariberg/Kaltes Wasser Kramsach
6. Brandenberg Rodelbahn (beleuchtet)
7. Kragental Rodelbahn Kundl

● Sonstige Erklärungen in der Legende:

- Grünes I – Informationsbüros
- Blaues P – öffentliche Parkplätze
- Schwarzer Bus – Skibushaltestellen
- Schwarzer Strich – Bergbahnen/Lifte
- Rote + Schwarze Wellenlinie = Pisten Skigebiet

Winterwanderwege

1. Oberer Höhenweg Alpbach – Inneralpbach A 8
Gezeit ca. 2,5 Stunden bis Inneralpbach, bis Alpbach Dorf 3,5 Stunden
Ausgangspunkt: Ortszentrum Alpbach
Parkmöglichkeit: Lukassen Parkplatz (beim Feuerwehrhaus)
Oberhalb der Kirche Richtung Congress Centrum immer dem Weg entlang vorbei am Hotel Alpbach bis zur Kreuzung Zottahof/Rossmoos. Dort weiter über die Brücke Richtung Rossmoos/Jausenstation Wurmhof. Weiter der Markierung folgend über den „Talgraben“ Richtung Inneralpbach. Zurück kann man über den mittleren Höhenweg oder entlang der Landesstraße wandern bzw. den Postbus benutzen.

2. Mittlerer Höhenweg Alpbach – Inneralpbach
Gezeit ca. 3 Stunden
Ausgangspunkt: Ortszentrum Alpbach
Parkmöglichkeit: Lukassen Parkplatz (beim Feuerwehrhaus)
Unterhalb der Kirche vorbei am Hotel Alpbachhof – kleine Brücke. Bei der Wegabgabelung rechts abbiegen – über die Mühlbachbrücke rechts dem Weg A4 entlang – Stoffen – Weg A7 (Mittlerer Höhenweg) Stettau – A7 – Rading – Volksschule Inneralpbach – Straße Tal auswärts (ca. 200m) – nach dem Feuerwehrhaus links abbiegen – über den Alpbach – Weg A11 – Ausserache – Ausserkafner – bis Dornegg – Klingler – Oberhaus – Weg A9 – Richtung Gasthof Kolberhof – der Straße entlang abwärts bis zur Brücke – links abbiegen Richtung Recyclinghof der Gemeinde Alpbach – von dort noch ca. 100m Tal auswärts – vor der Brücke rechts abbiegen – Fußweg Richtung Alpbach – Unterkolln – Alpbach Dorf.

3. Wanderweg Ausserland/Hausertal – Alpbach
Gezeit ca. 1 bis 1,5 Stunden
Ausgangspunkt: Ortszentrum Alpbach
Parkmöglichkeit: Lukassen Parkplatz (beim Feuerwehrhaus)
Unterhalb Hotel Post – der Straße entlang Weg A2/R20 – über die Brücke - rechts haltend der Straße entlang geradeaus weiter vorbei am Aussermooshof bis zum Hausertal. Rechts abbiegend Richtung Bischofen – weiter zu den Höfen Innermoos/Höfen – Alsten – durch das Waldstück zum Weiler Trat – über die Brücke (ca.50m) rechts weiter. Bei der Kreuzung (ca.50m) links weiter bis zur nächsten Möglichkeit rechts abbiegend talwärts nach Alpbach Dorf.

4. Wanderweg Alpbach – Neader
Gezeit ca. 2 bis 2,5 Stunden
Ausgangspunkt: Ortszentrum Alpbach
Parkmöglichkeit: Lukassen Parkplatz (beim Feuerwehrhaus)
Unterhalb der Kirche – links neben dem Souvenir Reichstallner vorbei – dem Weg links entlang talabwärts zur Wegabgabelung Hallenbad/Lagerhaus – links haltend Richtung Lagerhaus entlang der geräumten Gemeindestraße bis zur Alpbachtaler Landesstraße – rechts Tal auswärts ca. 150m – vor dem Lagerhaus links über die Brücke dem Wanderweg A9 folgend durch den Wald bis zum Bauernhof Oberhaus – rechts weiter zum Gasthof Kolberhof – der geräumten Gemeindestraße entlang über die Brücke zur Landesstraße – rechts entlang der Landesstraße bis zum Lagerhaus. Von dort wieder auf dem gleichen Weg Richtung Alpbach Dorf.

5. Alpbachtaler Höhenweg
Gezeit ca. 3 Stunden
Ausgangspunkt: Ortszentrum Reith i. A.
Parkmöglichkeit: Liftparkplatz Reitherkogelbahn
Vom Ortszentrum Reith geht's am Hotel Kirchenwirt rechts vorbei in Richtung Ortsteil Hygna (Reith i. A.). Bei der Hygna Kapelle links gehen (R18) in Richtung Neader bis zum Zulechenhof (R19), weiter zum Hechenblaikenhof - selbe Strecke retour. TIPP für eine Rundwanderung: Der Beschreibung oben folgen, jedoch beim Zulechenhof rechts abbiegen auf R34 - Wanderweg in Richtung Reitherkogel folgen. Am Reitherkogel bei der Einmündung auf die Fahrstraße rechts abzuweichen auf R34 - Wanderweg entlang nach Hygna zurückwandern (R14). (Gezeit ca. 3,5 Stunden)

6. Wanderweg Hygna – Hechenblaiken Reith
Gezeit ca. 1,5 Stunden
Ausgangspunkt: Ortsteil Hygna (Reith i. A.)
Bei der Hygna Kapelle links gehen (R18) in Richtung Neader bis zum Zulechenhof (R19), weiter zum Hechenblaikenhof - selbe Strecke retour. TIPP für eine Rundwanderung: Der Beschreibung oben folgen, jedoch beim Zulechenhof rechts abbiegen auf R34 - Wanderweg in Richtung Reitherkogel folgen. Am Reitherkogel bei der Einmündung auf die Fahrstraße rechts abzuweichen auf R34 - Wanderweg entlang nach Hygna zurückwandern (R14). (Gezeit ca. 3,5 Stunden)

unser Wandertipp mit Bergbahnfahrt

7. Panoramawanderweg Reither Kogel
Gezeit ca. 3 Stunden
Ausgangspunkt: Talstation Reitherkogelbahn
Parkmöglichkeit: Liftparkplatz Reitherkogelbahn
Aufahrt mit der Reitherkogelbahn - von der Bergstation ausgehend am Nischhof links vorbei (R11) bis zur nächsten Wegabgabelung gehen. Dort rechts abbiegen in Richtung Hinterkogelhof, den Panoramaweg (R29) entlang weiter bis ins Tal zur Hubkapelle gehen. Von dort aus sind es nur mehr wenige Gehminuten zurück ins Ortszentrum.

8. Reitherboden Rundwanderweg (R2)
Gezeit ca. 1 Stunde
Ausgangspunkt: Ortszentrum Reith i. A.
Parkmöglichkeit: Liftparkplatz Reitherkogelbahn
Vom Ortszentrum Reith aus durch den Torgaben beim Hotel Kirchenwirt bis zum Kleiderhaus Gschösser gehen, dort geradeaus dem Fußweg talwärts in den Ortsteil Percha (R5) folgen. Beim Nachtschattenhof links abbiegen, der Weg führt vorbei am Jägerhäusl, direkt in den Matzenpark. Denselben Weg zurück gehen. Alternative: denselben Weg zurück bis zum Nachtschattenhof gehen, von dort aus links weiter in Richtung Mühlbichl. Die Hauptstraße überqueren, über die Ortsteile Häidach, Bischofsbrunn zurück ins Ortszentrum von Reith.

9. Wanderweg Matzenpark
Gezeit ca. 2 Stunden
Ausgangspunkt: Ortszentrum Reith i. A.
Parkmöglichkeit: Liftparkplatz Reitherkogelbahn
Vom Ortszentrum Reith aus durch den Torgaben beim Hotel Kirchenwirt bis zum Kleiderhaus Gschösser gehen, dort geradeaus dem Fußweg talwärts in den Ortsteil Percha (R5) folgen. Beim Nachtschattenhof links abbiegen, der Weg führt vorbei am Jägerhäusl, direkt in den Matzenpark. Denselben Weg zurück gehen. Alternative: denselben Weg zurück bis zum Nachtschattenhof gehen, von dort aus links weiter in Richtung Mühlbichl. Die Hauptstraße überqueren, über die Ortsteile Häidach, Bischofsbrunn zurück ins Ortszentrum von Reith.

10. Burgenwanderweg
Gezeit: 3 - 4 Stunden
Ausgangspunkt: Ortsteil Mehrn, Brixlegg
Parkmöglichkeit: bei der Kirche Mehrn
Brücke über den Alpbach, links bis zur nächsten Wegabgabelung, dann rechts zur Alpbacher Landesstraße, überqueren. Durch die Siedlung zum Fuß des Mühlbichls, dann Richtung Westen zum Ortsteil Percha. An den Häusern vorbei zum oberen Tor der Burg Matzen, über die Holzbrücke zum Schlosspark, diesen durchwandern, bis zum Schloss Neumatzen. Dann entlang der Bundesstraße kurz nach Westen, rechts über Holzbrücke Richtung Burg Blick zur Burgruine Kropfsberg. An Burg Lichtwehr vorbei in Richtung Inn, am Inn entlang bis nach Rattenberg – Aufstieg zur Burgruine (bei schlechten Verhältnissen: kostenloser Aufzug im Malerwinkel). Fußweg zurück nach Brixlegg.

11. Saulueg-Distelberg zur Jausenstation
Gezeit: 1,5 Stunden
Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Kundler Klamm Parkplatz
Ab Klammplatz, rechts auf asphaltierter Strasse (14 % Steigung) zur Saulueg, geradeaus weiter, dann rechts. Weg führt an idyllischen Bauernhöfen vorbei bis zur Jausenstation Distelberg (herrlicher Ausblick aufs Innthal). Bitte Ruhetage beachten!

12. Saulueg – Thierbach
Gezeit ca. 2,5 Stunden
Ab Klammplatz, rechts auf asphaltierter Strasse (14 % Steigung) zur Saulueg bis zur Kreuzung, hier geradeaus flach weiter, dann folgt ein Schotterweg, nun wird der Weg wieder steiler. Bei der folgenden Asphaltstrasse (50 m rechts Jausenstation Klinglerhof) zweigt man links ab und erreicht nach 2,5 Std. Thierbach. Retour die selbe Strecke.

13. Bichlrunde Breitenbach Weg Nr. 7
Gezeit: ca. 1 - 1,5 Stunden (Rundweg)
Ausgangspunkt: Dorfzentrum Breitenbach
Parkmöglichkeit: Parkplatz Dorfzentrum (gebührenfrei)
Die Wanderung beginnt im Ortszentrum und führt von der Kirche in Richtung Norden bis zur „Kämpfer Kapelle“ (ca. 300 m). Hier links abbiegen und dem Wanderweg Nr. 7 (Jakobsweg) durch Wiesen und Wald folgen, die Landesstraße querend und unter der Unterführung durch. Nun führt der Weg in östliche Richtung durch die Ortsteile „Bichl“ und „Ramsau“ bis zur Tankstelle – hier rechts abbiegen und auf der Dorfstraße zurück zum Ausgangspunkt.

14. Waldtalweg Nr. 3 und 4 – Breitenbach
Gezeit: ca. 3 Stunden (Rundweg)
Ausgangspunkt: Dorfzentrum
Parkmöglichkeit: Parkplatz im Dorfzentrum (gebührenfrei)
Vom Dorfzentrum wandert man zuerst in Richtung Norden der Straße entlang bis zur Kämpferkapelle (linke Straßenseite), hier rechts abbiegen und ansteigend auf dem Gehsteig 2 km bis zum Gasthof Krämerwirt. Direkt hinter dem Gasthof links abbiegen und über den Wanderweg Nr. 3 durch Wiesen zum Grattawald. Diesen gerade aus durchqueren und über Wanderweg Nr. 4 zu den Höfen „Waldtal“ und „Hasschil“. Nach den Höfen rechts abbiegen, am Naturreich „Egler“ vorbei und nach ca. 500 m wieder rechts. Nun führt der Weg über „Untermoos“, „Ried“, „Berg“ (herrlicher Aussichtspunkt) bis zur „Gatterer Kapelle“. Von hier wieder am Gasthof Krämerwirt vorbei, aber anschließend gleich links auf den Wanderweg Nr. 2 einbiegen und durch den Buchenwald zum Ausgangspunkt zurück. Einige Zustiegsmöglichkeiten zum Regiobus liegen auf der Strecke!

15. Schneerosentalweg Nr. 6 – Breitenbach
Gezeit: ca. 2 Stunden (Rundweg)
Ausgangspunkt: Ortsteil Schönau
Parkmöglichkeit: Parkplatz Dorfzentrum (Regiobus) bzw. Langlaufparkplatz Schönau; Am besten nutzt man den Regiobus vom Dorfzentrum bis zum Ortsteil Schönau. Von dort wandert man bis zur Langlaufloipe und biegt links auf den Wanderweg Nr. 6 ein. Nun geht es immer geradeaus durch das Schneerosental bis zur querenden Asphaltstraße. Hier links abbiegen und nach ca. 500 m wieder links der Straße folgen bis man wieder direkt zum Ausgangspunkt (Bushaltestelle, Ortsteil Schönau) zurückkommt. Der Weg ist leicht gebogen und zeichnet sich durch die außergewöhnlich ruhige und schöne Landschaft aus.

16. Bergsteiner See Weg Nr. 11 – Breitenbach
Gezeit: ca. 1 Stunde
Ausgangspunkt: Ortsteil Haus
Der Weg führt vom Ortsteil Haus (Kapelle) ansteigend, vorbei an den Höfen „Asperl“, „Berghof“ und „Salberg“ zum Naturjuwel „Bergsteiner See“. Der Rundweg um den See dauert ca. 15 - 20 Minuten. Den Rückweg wandert man entweder auf gleicher Strecke, oder folgt der Schotterstraße hinter dem Restaurant Bergsteiner See abwärts zum „Reintaler See“. Von dort geht's mit dem Regiobus zurück zum Ausgangspunkt (Breitenbach Ortsteil Haus).

17. Panoramaweg Pulvererhof Kramsach
Gezeit ca. 1,5 Stunden
Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Tourismusbüro Kramsach
Vom Tourismusbüro über die Duftnerbrücke gerade aus auf den Seebühelweg hinauf – an der Pension Christoph vorbei und weiter bis zum Wasserrad. Von dort nach links bis zur Sommerger Mühle und dann recht steil aufwärts – am Pulvererhof vorbei und den Höhenpanoramaweg entlang. Am Quellgebäude vorbei wieder bergab bis zum Krummssee. Am Wasserrad vorbei und retour über den Seebühelweg zum Tourismusbüro.

18. Reintalseren Wanderweg
Gezeit ca. 1 Stunde
Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Tourismusbüro Kramsach
Vom Tourismusbüro gehen wir über die Duftnerbrücke gerade aus auf den Seebühelweg hinauf bis zur Pension Christoph, dann rechts durch den Wald bis zum „Windhaghof“. Von dort noch 500m weiter Richtung Campingplätze. Jetzt kann man sich entscheiden links zum Reintalseren - Überweg hinunter zu wandern oder rechts weiter bis zum Ostufer des Reintalserensees zu gehen und den See zu umrunden. Ca. 30 Minuten. Gemütliche Einkehrmöglichkeiten gibt's in unmittelbarer Nähe des Sees.

19. Romantikwanderweg Bergsteinersee
Gezeit ca. 40 min.
Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Parkplatz Reintalseren Ost
Vom Parkplatz über den Fußweg (ca. 25 Minuten) leicht ansteigend bis zum Wirtshaus Bergsteinersee (Einkehrmöglichkeit). Der Spaziergang um den romantischen Bergsteinersee dauert ca. 20 Minuten. Ein herrliches Naturerlebnis abseits der Ströme.

20. Kulturwanderweg Skulpturenpark
Gezeit ca. 45 min.
Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Tourismusbüro Kramsach
Vom Tourismusbüro spazieren wir an der Ache entlang zur Tennisallee. Dort befindet sich die Skulptur des Kramsacher Künstlers Alois Schild zum Thema: Freundschaftsverein Japan-Kramsach – Partnerstadt Azumino. Auf der gegenüberliegenden Fluss-Seite besuchen wir den 500 Jahre alten

Troadkasten, der jetzt Sitz des Kulturvereines "Freunde Zeitgenössischer Kunst" ist. Nach dem Überqueren der Straße wandern wir durch den idyllischen Triftrechen Park und gehen über die neubauete Trift-Brücke. Links geht's weiter auf dem Radetzkyweg an der Glasfachschule vorbei bis zur Wallfahrtsbasilika Mariatal und weiter zu unserem Ziel, dem Skulpturenpark.

21. Waldwanderweg Kloster Hilariberg!
Gezeit ca. 1 Stunde
Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Liftparkplatz Kramsach
Ausgangspunkt ist der Liftparkplatz Kramsach südlich vom Liftstüberl, dort beginnt die Fitnessmeile mit tollen, neuen Übungsstationen. Am Hochseilgarten entlang gehen wir weiter auf dem Fußweg durch den Wald bis zum Kloster Hilariberg. Retour auf der Asphaltstraße zum Ortsteil Winkl und am Waldrand entlang wieder zurück zum Liftparkplatz.

22. Dorfwanderweg Brandenberg
Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Kirche Brandenberg
Ausgangspunkt ist der Einstieg in der Loipe (neben der Kirche) – der Loipe entlang laut Beschuldigung Wirtener der Kirche

23. Dorfwanderweg Münster
Gezeit ca. 2,5 Stunden
Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Tourismusbüro Münster
Vom Tourismusbüro über den Leitweg zum Ortsteil Frax, weiter nach Kronbichl und über Grünbach nach Habach. Beim „Frisch-dienst Lamplmayr“ die Straße überqueren - weiter durch die Felder bis zur Bahnanterführung Zoblau. Hier links abbiegen und nach der Unterführung rechts weiter. Vorbei an alten Holzstadeln geht es Richtung Westen bis zur Bahnanterführung in Hof - rechts abbiegen und nach ca. 150 m wieder rechts neben der Loipe bis zum Sportplatz, von dort zurück ins Dorfzentrum.

24. Besinnungsweg Grünangerl
Gezeit ca. 1,5 Stunden
Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Dorfzentrum Münster
Vom alten Dorfrunnen im Zentrum vorbei am Musikpavillon auf dem Weg R2 zur „Grüngerkapelle“ im Wald. Anschließend ca. 150 m zurückgehen - rechts abbiegen auf dem Weg mit der Markierung R1 zum „Hauswirt“. Von dort wieder dorfeinwärts – vorbei am denkmalgeschützten „Berghof“ und nach 200 m beim „Dorfinstallateur“ die Straße überqueren. Über den Ortsteil Hof - Hoferkapelle zurück ins Zentrum. Auf dem Weg zur Grünangerlkapelle wurde ein Kreuzweg anderer Art gestaltet. Auf großen Granitsteinen hat der einheimische Künstler Hartwig Unterberger die Nöte unserer Zeit in schlichten, aber eindrucksvollen modernen Bildern zum Ausdruck gebracht. Zu jedem Bild gibt es auch einen geeigneten Vers aus der Bibel. ...

25. Langlaufloipen
unser Langlauf Tipp – mit Loipen Gütesiegel Tiro!
1. Schönauler Loipe - Breitenbach
Typ: Klassisch bzw. Skating
Schwierigkeit: leicht (Verbindung zu mittel und schwer möglich)
Länge: ca. 15 km
Parkmöglichkeit: Langlaufparkplatz Schönau
Herrliche, ruhige Lage abseits von Durchzugsstraßen. Die Loipe führt über einen Rundkurs bis nach Mariastein bzw. Angerberg. Parallel dazu gibt es auch eine Skaterspur. Für alle geübten Langläufer besteht die Möglichkeit den anspruchsvolleren Kurs zu wählen. Einige Anstiege, bzw. Abfahrten gestalten die Strecke bis nach Angerberg sehr abwechslungsreich. Je nach Einstieg kann man bis zu 25 km laufen und dabei zwischen leicht, mittel und schwierig wählen. Entlang der Strecke finden sich einige Zustiegsmöglichkeiten zum Regiobus!

2. Schießstandloipe Kundl
Typ: Klassisch
Schwierigkeit: leicht, Länge: ca. 3,5 km
Die Loipe beginnt beim Schießstand Kundl – Parkplatz ist Start und Ziel und verläuft entlang des Waldrandes.

4. Audorfloipe Brandenberg
Typ: Klassisch
Schwierigkeit: mittel bis schwierig, Länge: 5,5 km
Start ist neben der Kirche. Verlauf bis zur „Schönau“ ist gleich wie Schönauloipe (Nr. 7) Ab Schönau den Hang hinunter (etwas steil) bis zum Audorf. Die Straße überqueren und im Rundkurs wieder zurück zum Ausgangspunkt.

5. Schönauloipe Brandenberg
Typ: Klassisch
Schwierigkeit: mittel , Länge: 2,5 km
Zuerst die gleiche Strecke wie bei Dorfloipe. Dann die Straße bei der „Kogelhöhe“ überqueren, Tal auswärts bis zum „Schneiderbauern“ weiter bis „Schönau“ und von dort wieder zurück bis zum Ausgangspunkt.

6. Dorfloipe Brandenberg
Typ: Klassisch
Schwierigkeit: leicht, Länge: 1,5 km
Start ist neben der Kirche. Verlauf: vom Start im Rundkurs über ein freies Feld bis zum Ziel. Neben der normalen Loipespur ist eine Skatingspur vorhanden.

7. Obergründloipe Brandenberg
Typ: Klassisch + Skating
Schwierigkeit: mittel, Länge: 4,5 km
Start wie bei Dorfloipe. Beim „Vogelweg“ ist die Hauptstraße zu überqueren. Dann die Loipe entlang bis zum „Angerbaum“ von dort durch den Wald bis zur Straße, diese überqueren und über ein freies Feld bis zum „Grundl“. Weiter bis zur Straße, diese überqueren und durch den Wald und dann eine Abfahrt bis zur Hauptstraße und wieder zurück bis zum Beginn.

8. Grünbachloipe Münster
Typ: Klassisch + Skating
Schwierigkeit: leicht, Länge: 6 km
Start/Ziel ist ebenfalls beim Sportplatz (Parkmöglichkeit). Verlauf: über Wiesen am Freibad vorbei – und nach der Querung des Weges über Asten - Habach nach Grünbach und zurück. Neben der normalen Loipespur ist eine Skatingspur vorhanden.

9. Hausloipe Münster
Typ: Klassisch
Schwierigkeit: leicht, Länge 4 km
Start/Ziel ist ebenfalls beim Sportplatz. Verlauf: über freies Feld bis nach Hof – dort den Weg überqueren - auf einem leichten Anstieg zum Ortsteil Haus und im Rundkurs wieder zurück zum Sportplatz.

10. Hausersweioloipe Münster
Typ: Klassisch
Schwierigkeit: leicht, Länge: 3 km
Der Einstieg der Loipe befindet sich beim Bauernhof „Gleissenberg“ neben Hotel Hauswirt (Parkmöglichkeit). Verlauf: im Rundkurs über Wiesen und am Waldrand entlang zurück zum Ausgangspunkt. Alle drei Loipen in Münster sind miteinander kombinierbar!

11. Ortsloipe Reith im Alpbachtal
Typ: Klassisch
Schwierigkeit: leicht, Länge: 5 km
Startpunkt: Talstation Reitherkogelbahn
Von dort aus führt die Loipe über die Ortsteile Kirchfeld – Ried bis zum Hotel Pincherhof – Neudorf – und wieder retour. Hinweis: Die Loipe kann nur bei ausreichender Schneelage gespurt werden!

12. Greitergrabenloipe Inneralpbach
Typ: Klassisch
Schwierigkeit: schwer, Länge: 11 km
Der Start befindet sich ca. 100 m Tal einwärts vom Start der Loipe Ost neben der Straße zum „Untertberg“. Es geht ca. 1 km dem „Greiterbach“ entlang bis zur Kreuzung „Zettenkurve“. Von dort aus geht es auf den Feldern der „Neaderbauern“ in Serpentinem Tal einwärts bis zum Wendepunkt „Salcherbrunn“. Die Abfahrt verläuft teilweise auf der Forststraße ca. 1 km bis zum „Greiterek“. Von dort aus wieder über Felder vorbei am Gasthof Leitner“ bis zum Ausgangspunkt Start und Ziel.

13. Luegergrabenloipe Inneralpbach
Typ: Klassisch bzw. Skating
Schwierigkeit: mittel, Länge: 6 km klassisch, 4 km Skating
Der Start der Loipe Ost befindet sich direkt neben dem Hotel Wiederbergerhof. Der Verlauf führt über die Straße und dem „Luegerbach“ auf die linke Talseite.

14. Audorfloipe Brandenberg
Typ: Klassisch
Schwierigkeit: mittel bis schwierig, Länge: 5,5 km
Start ist neben der Kirche. Verlauf bis zur „Schönau“ ist gleich wie Schönauloipe (Nr. 7) Ab Schönau den Hang hinunter (etwas steil) bis zum Audorf. Die Straße überqueren und im Rundkurs wieder zurück zum Ausgangspunkt.

15. Schönauloipe Brandenberg
Typ: Klassisch
Schwierigkeit: mittel , Länge: 2,5 km
Zuerst die gleiche Strecke wie bei Dorfloipe. Dann die Straße bei der „Kogelhöhe“ überqueren, Tal auswärts bis zum „Schneiderbauern“ weiter bis „Schönau“ und von dort wieder zurück bis zum Ausgangspunkt.

16. Dorfloipe Brandenberg
Typ: Klassisch
Schwierigkeit: leicht, Länge: 1,5 km
Start ist neben der Kirche. Verlauf: vom Start im Rundkurs über ein freies Feld bis zum Ziel. Neben der normalen Loipespur ist eine Skatingspur vorhanden.

17. Obergründloipe Brandenberg
Typ: Klassisch + Skating
Schwierigkeit: mittel, Länge: 4,5 km
Start wie bei Dorfloipe. Beim „Vogelweg“ ist die Hauptstraße zu überqueren. Dann die Loipe entlang bis zum „Angerbaum“ von dort durch den Wald bis zur Straße, diese überqueren und über ein freies Feld bis zum „Grundl“. Weiter bis zur Straße, diese überqueren und durch den Wald und dann eine Abfahrt bis zur Hauptstraße und wieder zurück bis zum Beginn.

18. Grünbachloipe Münster
Typ: Klassisch + Skating
Schwierigkeit: leicht, Länge: 6 km
Start/Ziel ist ebenfalls beim Sportplatz (Parkmöglichkeit). Verlauf: über Wiesen am Freibad vorbei – und nach der Querung des Weges über Asten - Habach nach Grünbach und zurück. Neben der normalen Loipespur ist eine Skatingspur vorhanden.

19. Hausloipe Münster
Typ: Klassisch
Schwierigkeit: leicht, Länge 4 km
Start/Ziel ist ebenfalls beim Sportplatz. Verlauf: über freies Feld bis nach Hof – dort den Weg überqueren - auf einem leichten Anstieg zum Ortsteil Haus und im Rundkurs wieder zurück zum Sportplatz.

20. Hausersweioloipe Münster
Typ: Klassisch
Schwierigkeit: leicht, Länge: 3 km
Der Einstieg der Loipe befindet sich beim Bauernhof „Gleissenberg“ neben Hotel Hauswirt (Parkmöglichkeit). Verlauf: im Rundkurs über Wiesen und am Waldrand entlang zurück zum Ausgangspunkt. Alle drei Loipen in Münster sind miteinander kombinierbar!

21. Ortsloipe Reith im Alpbachtal
Typ: Klassisch
Schwierigkeit: leicht, Länge: 5 km
Startpunkt: Talstation Reitherkogelbahn
Von dort aus führt die Loipe über die Ortsteile Kirchfeld – Ried bis zum Hotel Pincherhof – Neudorf – und wieder retour. Hinweis: Die Loipe kann nur bei ausreichender Schneelage gespurt werden!

22. Greitergrabenloipe Inneralpbach
Typ: Klassisch
Schwierigkeit: schwer, Länge: 11 km
Der Start befindet sich ca. 100 m Tal einwärts vom Start der Loipe Ost neben der Straße zum „Untertberg“. Es geht ca. 1 km dem „Greiterbach“ entlang bis zur Kreuzung „Zettenkurve“. Von dort aus geht es auf den Feldern der „Neaderbauern“ in Serpentinem Tal einwärts bis zum Wendepunkt „Salcherbrunn“. Die Abfahrt verläuft teilweise auf der Forststraße ca. 1 km bis zum „Greiterek“. Von dort aus wieder über Felder vorbei am Gasthof Leitner“ bis zum Ausgangspunkt Start und Ziel.

23. Luegergrabenloipe Inneralpbach
Typ: Klassisch bzw. Skating
Schwierigkeit: mittel, Länge: 6 km klassisch, 4 km Skating
Der Start der Loipe Ost befindet sich direkt neben dem Hotel Wiederbergerhof. Der Verlauf führt über die Straße und dem „Luegerbach“ auf die linke Talseite.

24. Audorfloipe Brandenberg
Typ: Klassisch
Schwierigkeit: mittel bis schwierig, Länge: 5,5 km
Start ist neben der Kirche. Verlauf bis zur „Schönau“ ist gleich wie Schönauloipe (Nr. 7) Ab Schönau den Hang hinunter (etwas steil) bis zum Audorf. Die Straße überqueren und im Rundkurs wieder zurück zum Ausgangspunkt.